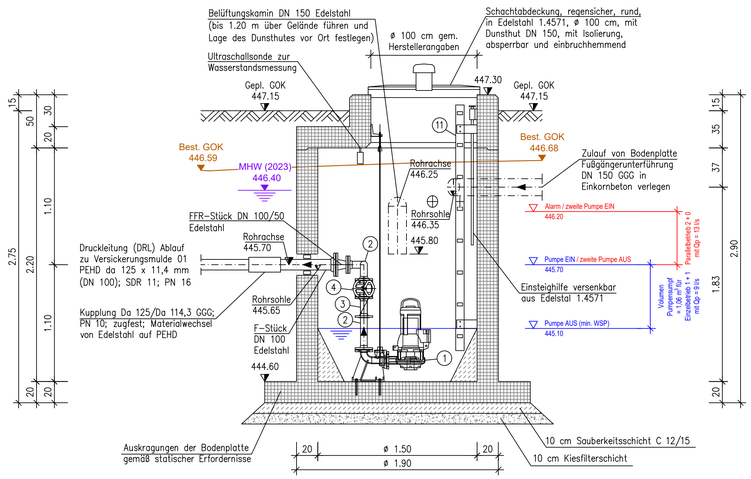
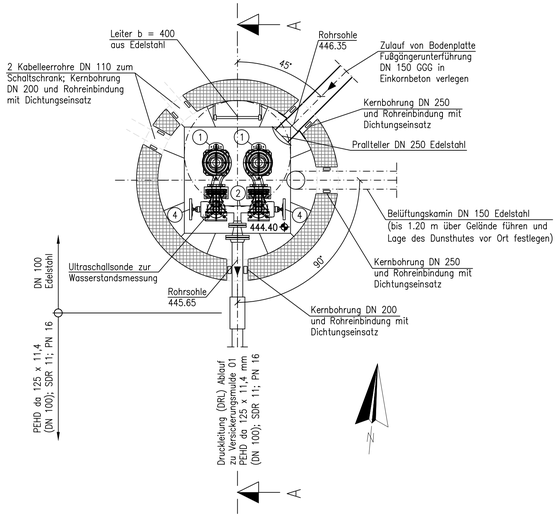
Regenwasserpumpwerk 01

Schnitt A–A



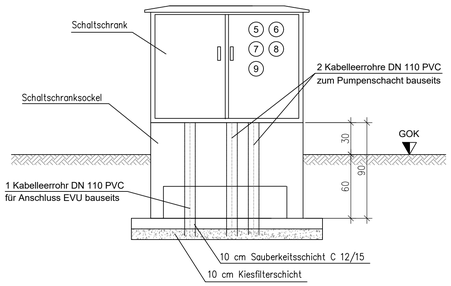
Grundriss



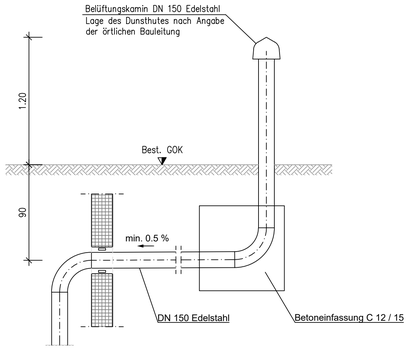
Schaltschrank für Pumpwerk

Sockelplan

Die genaue Lage des Schaltschrankes ist in Abstimmung mit dem AG vor Ort festzulegen



Detail Belüftungskamin M=1:25



Ausrüstung des Pumpenschachtes

Pos.	Menge	Einheit	Bezeichnung:
1	2	Stk.	RW–Pumpe inkl. aller erf. Einbauteile Qp = 9,0 l/s für Einzelbetrieb 1+1, Hman = 6,5 m; Qp = 13,0 l/s für Parallelbetrieb 2+0, Hman = 8,0 m
2	1	psch.	Druckrohrleitung DN 50, PN 10 innerhalb des Pumpenschachtes nach DIN EN ISO 1127 incl. aller erf. Befestigungskonsolen und –teile komplett aus Edelstahl 1.4571 (FF–Stücke, Hosenrohr, Krümmer, Schrauben und Flansch sowie Ringraumdichtungen, Ziehvorrichtung, etc.), Flanschen nach EN 1092–1
3	2	Stk.	Abwasserrückschlagklappe nach DIN EN 558–1 mit freiem Durchgang, weichdichtend, Oberflächenschutz, DN 50 GGG, PN 10
4	2	Stk.	Keilflachschieber inkl. Handrad mit nichtsteigender Spindel, weichdichtend, Oberflächenschutz, DN 50 GGG, PN 10
5	1	psch.	Schaltanlage (komplett)
6	1	psch.	Alarmanlage
7	1	psch.	Elektronische Pumpensteuerung für Schrankeinbau
8	1	psch.	Schrank mit Sockel für gesamten Elektroteil (Pumpwerk)
9	1	psch.	Potentialausgleich für PW herstellen
10	1	psch.	Komplette Montage des E + M–Teils inkl. Inbetriebnahme
11	1	Stk.	Einstiegsleiter aus Edelstahl mit Einsteighilfe b = 400 mm

Bautechnische Angaben

Stahlbeton C 40/50, XC4, XF1, WF, XA1 wasserundurchlässig, entsprechend DIN EN 206-1:2001 / DIN 1045-2:2001, Hochofenzement Wasser-Zement-Verhältnis W/Z ≤ 0.6.

Stahleinlage gemäß statischer Berechnung.

Bei betonangreifenden Untergrundverhältnissen sind Betonzusatzmittel vorzusehen.

Betonüberdeckung der Stahleinlagen mindestens 5 cm,
max. Eindringtiefe ≤ 3.0 cm. Füllbeton im Bauwerk C 40/50 Oberflächen glätten
Gerinneoberfläche und Bankette glatt NASS IN NASS herstellen.
Einsteigleiter Werkstoff Nr. 1.4571.
Edelstahl Werkstoff: Werkstoff Nr. 1.4571.

Alle angegebenen Maße sind Mindestmaße!

Verbindliche Abmessungen aller statisch beanspruchten Teile sind der statischen Berechnung zu entnehmen.
In der statischen Berechnung ist nachzuweisen, dass das Bauwerk im Leerzustand gegen Auftreiben bei HHW gesichert ist.
Die Dicke der Bauwerkssohle und deren Auskragungen, sowie die Dicke der Umfassungswände sind entsprechend zu bemessen. Das Bauwerk ist so auszuführen, dass die Wartung und der Betrieb gemäß der gültigen Unfallverhütungsvorschriften möglich ist.

Genaue Abmessungen für den Einbau der Schachtabdeckungen sind den Einbauplänen der Lieferfirma zu entnehmen. Für die lichte Weite der Montageöffnung und für die Ausbildung und die Abmessungen der baulichen Anlagenteile (z. B. Pumpensümpfe) in denen maschinen- bzw. elektrotechnische Einrichtungen installiert werden, sind die Einbaupläne der Lieferfirma maßgebend. Die jeweilige Lieferfirma hat sich nach Erstellung der baulichen Anlagen und vor Lieferung der Anlagenteile von den örtlich ausgeführten Verhältnissen, unabhängig der zur Bauausführung freigegebenen Pläne, eigenverantwortlich zu informieren.

Schachtausbildung nach
DIN 4034 Teil 1,
DIN EN 1917

Anmerkung:

Bauseits ist ein Fundamenterder aus verzinktem Bandeisen 30 x 3,5 mm in die Bodensohle einzubringen.
Für die Ausbildung des Potentialausgleiches ist im Bauwerk und am Schaltschrankssockel je eine Anschlussfahne zu verlegen.

Die Kabelleerrohre für den eventuell vorzusehenden EVU–Anschluss sowie für die Steuer– und Stromkabel zwischen PW und Schaltschrank sind bauseits zu verlegen. Die erforderlichen Abdichtungen an den Leerrohrenden obliegen dem Lieferanten der E–Technik.

Die FM–Anbindung erfolgt über das FM–Bestandsnetz der FMG.

Für die Richtigkeit der Ausführungspläne:

..... den .....

Planverfasser

Die Gleichstellung dieses Planes mit den Prüfplänen des Prüfingenieurs sowie die Übernahme der Eintragungen des Auftraggebers wird bestätigt:

..... den .....

Planverfasser

Zur Ausführung freigegeben:

Flughafen München GmbH

München, den .....

Projektleitung | Teilprojektleitung

Darstellung inkl. FMG-Bestand vom 03.09.2024 mit
Lagebezug: UTM32 und Höhenbezug: DHHN 2016

Planercode	Gewerk	Zone/Bauwerk	Ebene	Projektion	Bauabschnitt / Variante	Lph.	lfd. Plan-Nr. / Blattschnitt-Nr.	Index
GER	551	16413	00	DT	--	5	0012	000

Projektnummer	Ansprechcode	Planart	Verfasserkurzname	Registriernummer	Datum
RE/21-0702	EWS	35	GERI	2125272	20.04.2026

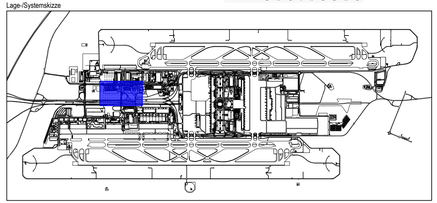
Änderung	Name	Datum	Index

Projekt: Infrastrukturmaßnahmen Südwind
Zonen–/Bauwerksbez.: Verbreiterung Fußgängerunterführung KW1
Planinhalt: Bauwerksplan RW,
Regenwasserpumpwerk 01

Projektion: Detailplan
Format: 970 x 445 mm
Maßstab: 1 : 25

Verfasser: GAUFF GmbH & Co. Engineering KG
Passauer Str. 7
90480 Nürnberg
gezeichnet: K. Thulasikopan
geprüft: A. Schmidt
freigegeben: K. Huberth

Lage-/Systemskizze



\\de-rbg-data.ga.local\GE\14 Projekte\DE_80014\E5\E_FM5_SWR_MUNICH_AIRENA\80014145-E05_AFP\Planer\[GER_551_16413_00_DT_--_5_0012.dwg